

## 9 INBETRIEBNAHME

### 9.1 Hinweis zu nationalen Bestimmungen bei Inbetriebnahme

 <b>Warnung</b>	<p><b>EXPLOSIONSGEFAHR!</b></p> <p>Unter Umständen entstehen bei Inbetriebnahme-Arbeiten zündfähige Funken oder unzulässige Oberflächentemperaturen.</p> <p>➤ Montage nie unter Ex-Bedingungen durchführen.</p>
	<p>Bei der Inbetriebnahme des Remote I/O Systems müssen die nationalen Vorschriften beachtet werden.</p>

### 9.2 Ablauf der Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des I.S. 1 Systems erfolgt durch:

- die PC Software I.S. Wizard, die über den ServiceBus mit den Feldstationen verbunden ist.
- Start des Feldbus über den Feldbus-Master. Die Software I.S. Wizard kann gleichzeitig mit dem Feldbus betrieben werden.

Im kontinuierlichen Betrieb arbeitet das System nur noch über den Feldbus-Anschluss. Der ServiceBus wird nach der Parametrierung und Inbetriebnahme für den zyklischen Datenaustausch nicht mehr benötigt.

## 9.2.1 Schritte der Inbetriebnahme des I.S. 1 Systems

Bei erstmaliger Inbetriebnahme:

- Hilfsenergie für alle Feldstationen einschalten.
- Eingestellte Feldbus-Adressen der einzelnen Feldstationen prüfen (Anzeige des CPU & Power Moduls).
- Feldbus an den Master anschließen und, wenn vorhanden, ServiceBus an PC anschließen.
- Master starten und / oder PC Software I.S. Wizard starten.



Eine Inbetriebnahme kann mit dem I.S. Wizard durchgeführt werden. Dadurch wird das System geprüft. Für den laufenden Betrieb muss jedoch ein BusMaster gestartet werden.  
Es spielt dabei keine Rolle, ob der I.S. Wizard beim Start des BusMasters läuft oder nicht.

### Weitere Schritte

Die weitere Vorgehensweise hängt von der Systemkonfiguration ab.



Eine vollständige Beschreibung der weiteren Schritte findet sich in den spezifischen Handbüchern der SPS oder des PLS bzw. in der Betriebsanleitung "I.S. 1 Wizard".